

BAD statt GEG – Bad, wo geht's hin?

Verband, Markt und Trends im
Badezimmer

TINY BATHROOM

EMOTIONAL BATHROOM

WELLBEING BATHROOM

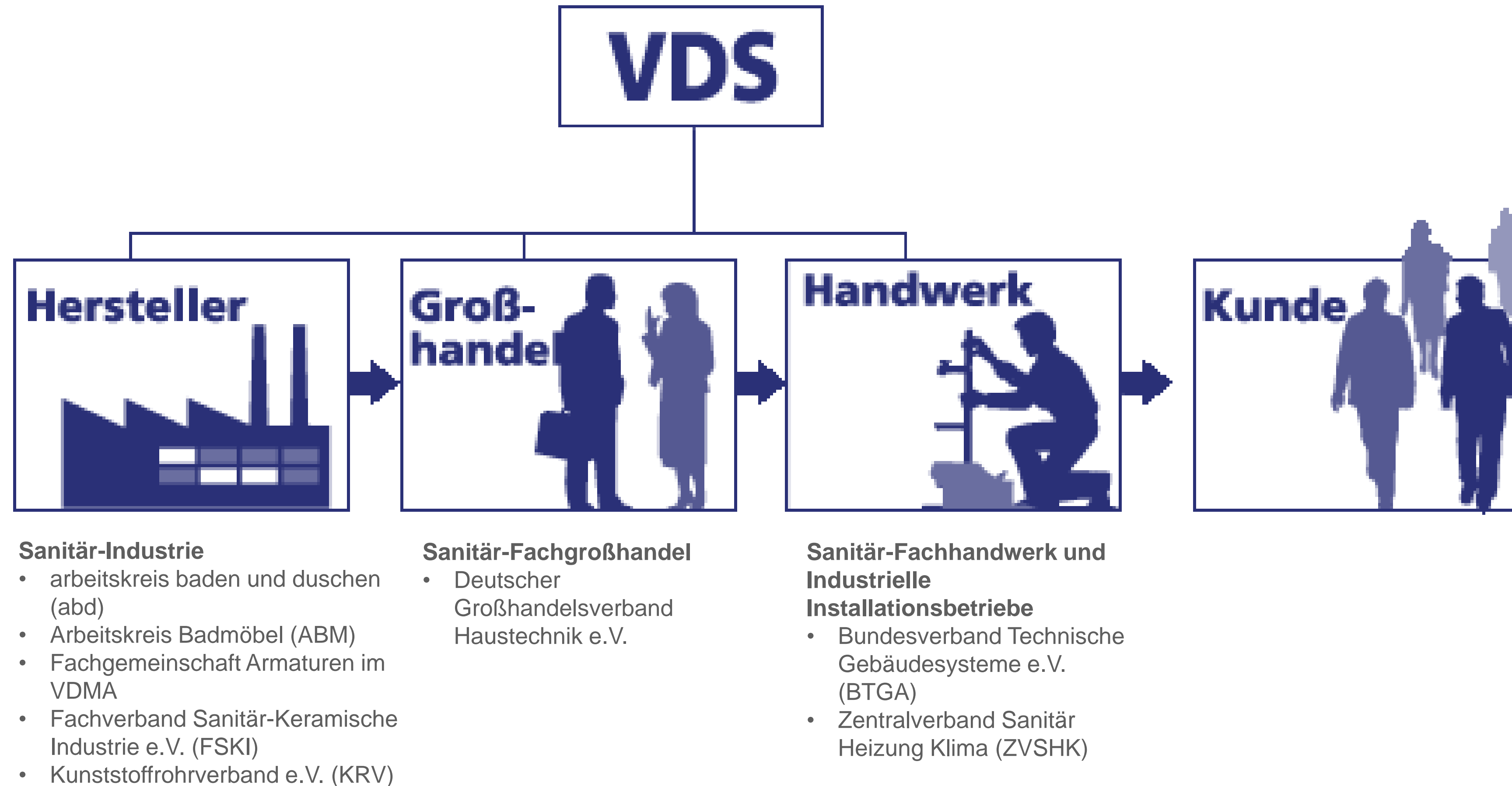
SUSTAINABLE
BATHROOM



Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft e.V. (VDS)



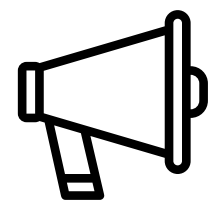
Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft e.V.



Nicht Mitglied, aber dessen Mitglieder/Unternehmen auch in den obigen Industrie-Verbänden organisiert:
Industrieforum Sanitär (IFS)

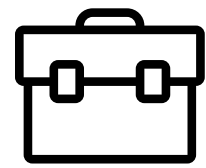
Unsere Leistungen für Sie im Überblick

Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft e.V. (VDS)



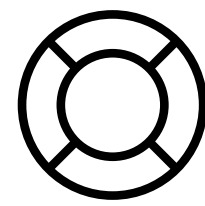
Verbandsarbeit

Branchendaten aufbereiten, Konsens herstellen, Anfragen beantworten, Politik ansprechen, Ziele definieren und realisieren: die VDS ist kompetenter Repräsentant für die dt. Sanitärwirtschaft.



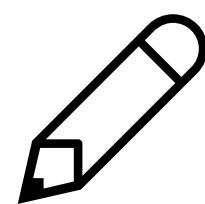
Bildungsauftrag

Die VDS hat den Bildungsauftrag angenommen und schult Mitglieder und ihre Partner. Die Bad Akademie ist Pilotprojekt und unabhängige Ausbildungsplattform zugleich. Mit dem Pop up my Bathroom Atelier zur ISH erhält das Thema Bad ein interdisziplinäres Diskussionsforum.



Branchentreffpunkt ISH

Die VDS ist Träger der ISH, der Weltleitmesse im Bereich Haus- und Gebäudetechnik mit der Erlebniswelt Bad. Auch zwischen den ISH-Jahren präsent und bietet eine rechtssichere und neutrale Plattform für alle Marktteilnehmer.



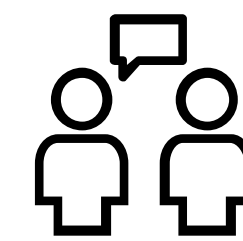
Kommunikation

Die mit dem PR-Award ausgezeichnete umfassende PR- und Öffentlichkeitsarbeit für „das gute Bad vom Profi“ gehört zu den Hauptaufgaben der VDS. Auf sanitaerwirtschaft.de findet sich die geballte Info über die Branche.



Tag des Bades

Der Tag des Bades ist das jährliche Top-Event und Anlass für den dreistufigen Vertriebsweg, um bei kaufinteressierten Bauherren für das Thema Bad vom Profi zu werben.



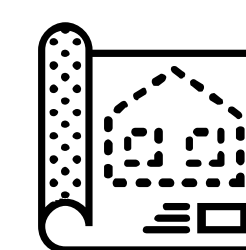
Endverbraucheransprache

Das Badezimmer zum Thema machen: gutesbad.de ist das Online-Special-Interest-Magazin für Bauherren, Modernisierer und Renovierer und alle, die sich über das (Leben im) Bad informieren möchten. Neben den klassischen Pressemeldungen und Artikeln.



Aktion Barrierefreies Bad

Die Initiative Aktion Barrierefreies Bad wurde 2013 von der Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft (VDS) und dem Zentralverband Sanitär Heizung Klima (ZVSHK) ins Leben gerufen. Größter Erfolg: die KfW-Förderung!



Interior Professionals

Pop up my Bathroom ist eine experimentelle Plattform für Architekten, Badplaner, Interior Designer und Journalisten. Hier soll untersucht und gezeigt werden, welche Möglichkeiten das Bad als ästhetischer und funktionaler Raum für die Menschen noch bereithält.

POP UP MY BATHROOM

Informationsplattform für kreative Badgestaltung, Architektur und Design

Information Platform for Creative Bathroom
Planning, Architecture and Design

www.pop-up-my-bathroom.com

TOP 10 Interior Design-Blogs in Deutschland
(FeedSpot)
420.000 Besucher im Jahr
1,6 Mio. Seitenzugriffe im Jahr

ISH
2023

ONLINE MAGAZIN

TRENDS

NEUHEITEN

REFERENZPROJEKTE

BADPLANUNG

ARCHITEKTUR

SANITÄRMARKEN





Tag
des
Bades
16.9.23

www.tagdesbades.de

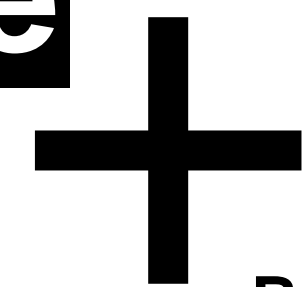
The graphic features a central illustration of a man in a shower, surrounded by a lush, tropical scene. The scene includes various birds (like kingfishers, hummingbirds, and a kingfisher), butterflies, and large green leaves. The background is filled with soft, white clouds. The text 'Tag des Bades 16.9.23' is prominently displayed in a teal circle, with the website 'www.tagdesbades.de' in a smaller blue circle. The VDS logo is in the top right corner.

Die Wohnbaukrise in [Deutschland](#) droht sich drastisch zu verschärfen. Im April brachen die Baugenehmigungen so stark ein wie seit über 17 Jahren nicht mehr, wie das Statistische Bundesamt am Freitag mitteilte. Nur noch 21.200 Wohnungen wurden genehmigt – fast ein Drittel (31,9 Prozent) weniger als ein Jahr zuvor. Das [Ifo-Institut](#) geht davon aus, dass die Zahl der fertiggestellten Wohnungen bis 2025 kontinuierlich auf nur noch 200.000, davon 175.000 in neuen Wohngebäuden, fallen wird.

Statistisches Bundesamt

Baugenehmigungen für Wohnungen von Januar bis Mai 2023 gegenüber Vorjahr: **Wohnungen - 27 %**,
im Neubau ZFH -53,5 %, **EFH - 35,1 %** %.

Das Badezimmer in der Krise



Baubranche



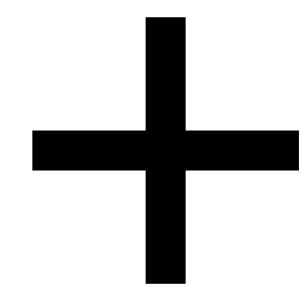
Das Neugeschäft mit privaten Baukrediten ist so stark eingebrochen wie noch nie. Im Februar sackte es gegenüber dem Vorjahr um mehr als **54 Prozent** ab. Der Grund für diesen Rückgang ist schnell gefunden: die gestiegenen Zinsen. Seit Januar 2022 sind die Bauzinsen für Immobiliendarlehen stetig gestiegen. Vor einem Jahr lag der durchschnittliche Zinssatz bei einer Sollzinsbindung von 10 Jahren bei 2,79 Prozent. Im Juni 2023 liegt der Zinssatz bei 3,9 Prozent. Für viele Menschen rückt damit der Traum vom Eigenheim in die Ferne – sie können sich die Finanzierung des Kredites nicht mehr leisten.

Das Badezimmer in der Krise



Bis 2035 werden rund zwei Millionen
altersgerechte Wohnungen in Deutschland
fehlen.*

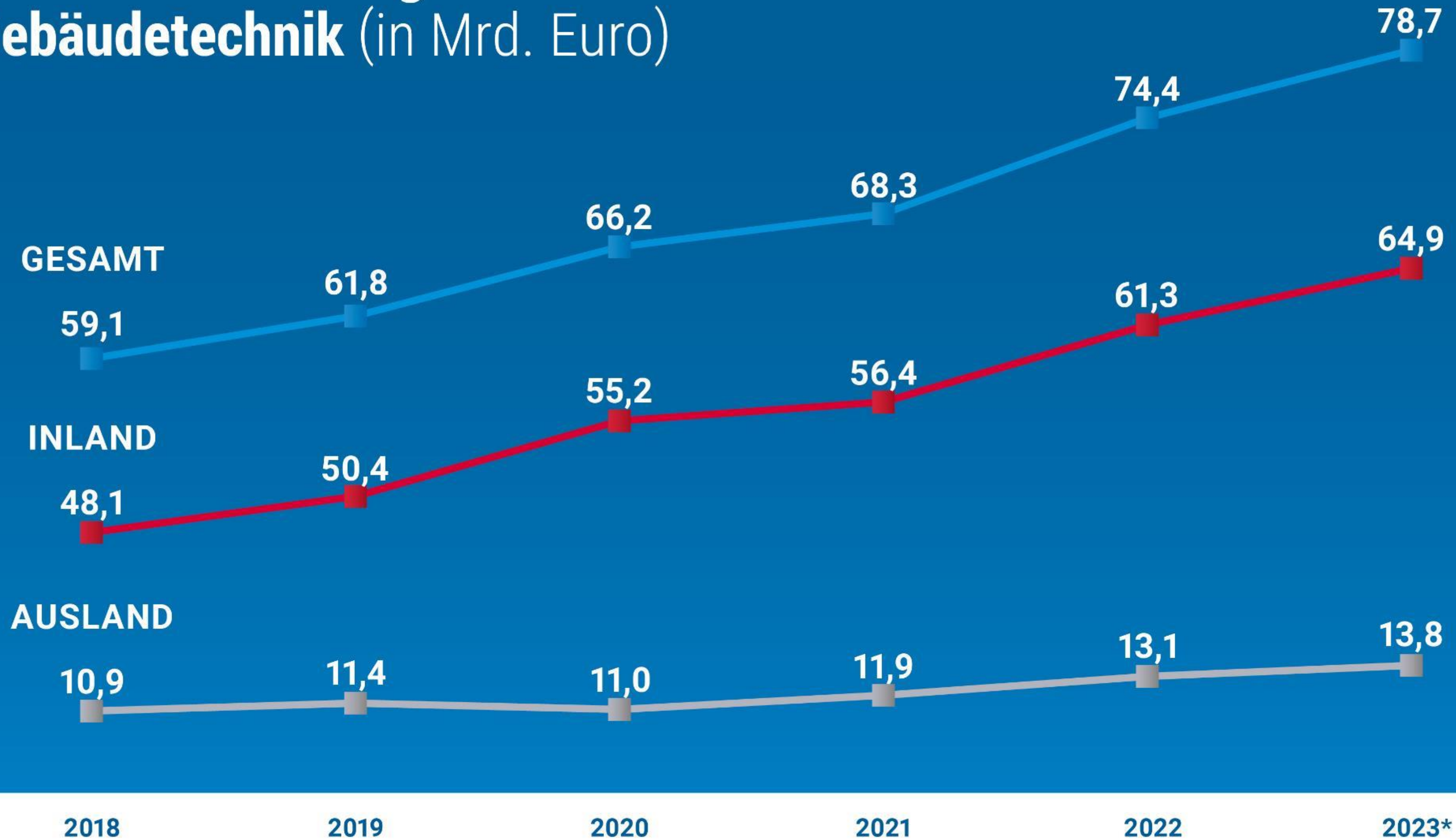
Das altergerechte Badzimmer als gesellschaftliche Aufgabe



Baubranche

Umsatzentwicklung Haus- und Gebäudetechnik (in Mrd. Euro)

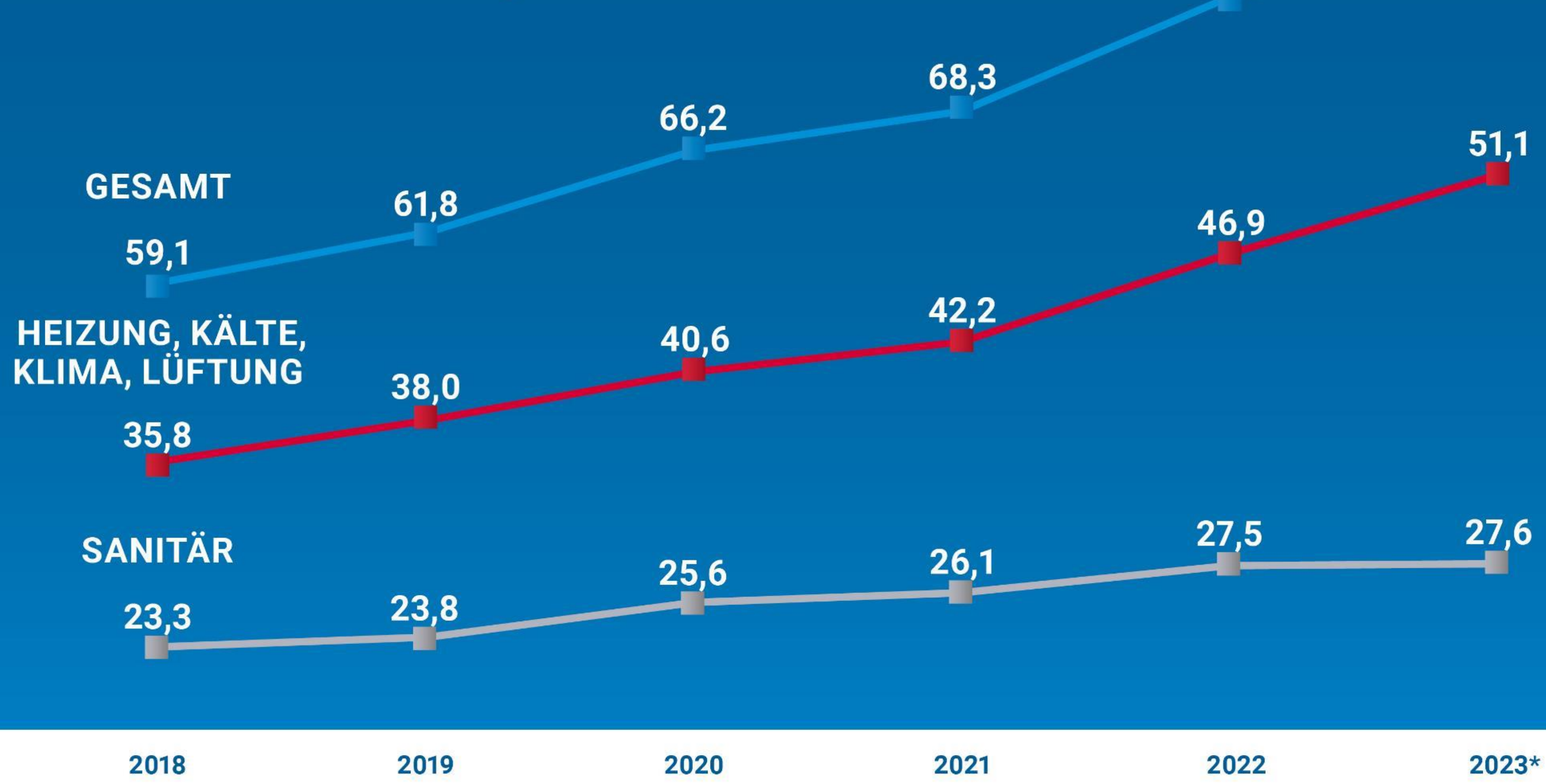
Branchendatenbericht 2022 ©VDS/VdZ



*aktualisierte Prognose
(Quelle: B+L im Auftrag von VDS, VdZ, BDH, DGH, VDMA, ZVSHK, ISH, Stand Juni 2023)

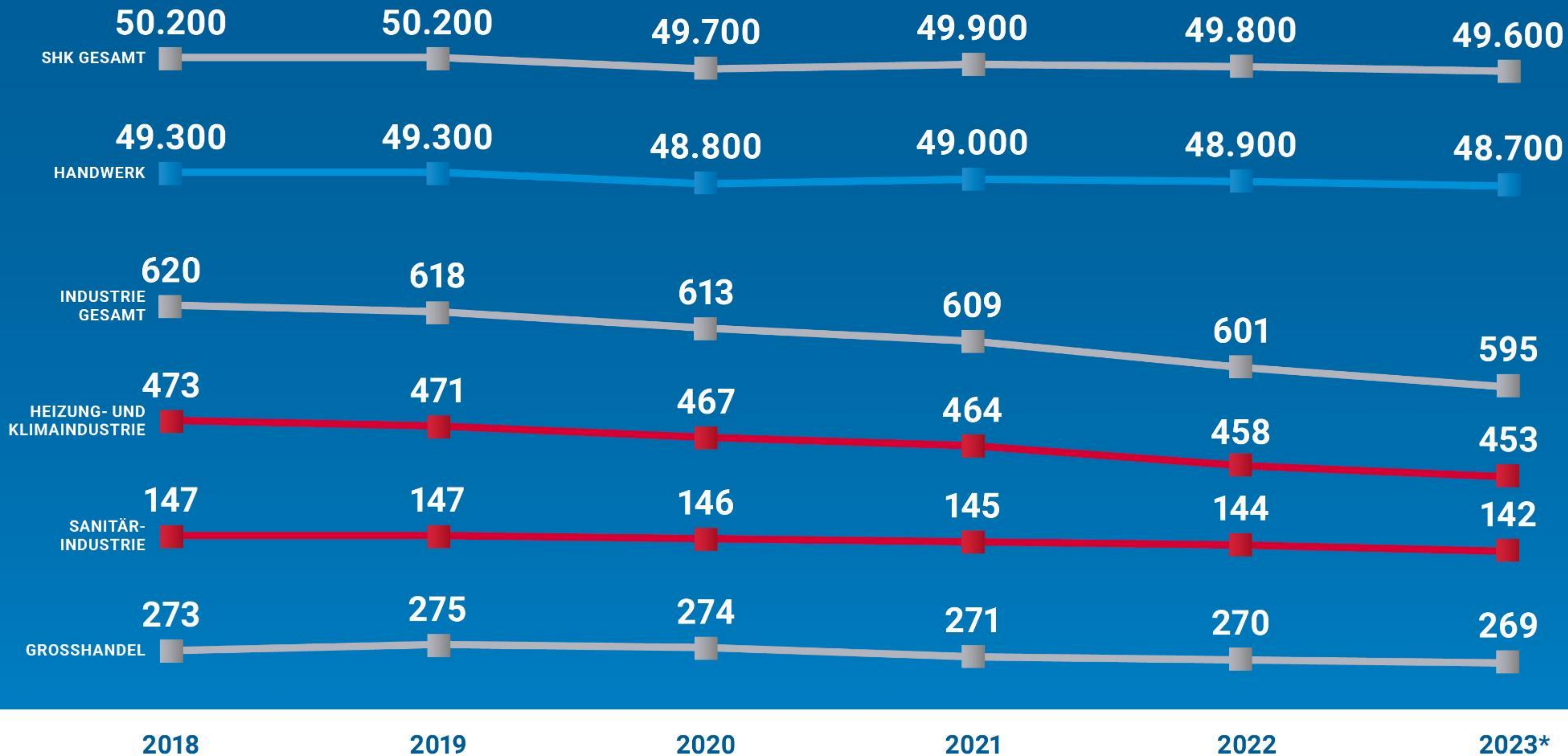
Umsatzentwicklung Sanitär und Heizung, Kälte, Klima, Lüftung (in Mrd. Euro)

Branchendatenbericht 2022 ©VDS/VdZ



*aktualisierte Prognose
(Quelle: B+L im Auftrag von VDS, VdZ, BDH, DGH, VDMA, ZVSHK, ISH, Stand Juni 2023)

Unternehmenszahlen in der Haus- und Gebäudetechnik (Inland)



* aktualisierte Prognose
 (Quelle: B+L im Auftrag von VDS, VdZ, BDH, DGH, VDMA, ZVSHK, ISH, Stand Juni 2023)

Beschäftigte in der Haus- und Gebäudetechnik (Inland in Tausend)

GESAMT



HANDWERK UND INSTALLIERENDE BETRIEBE



INDUSTRIE



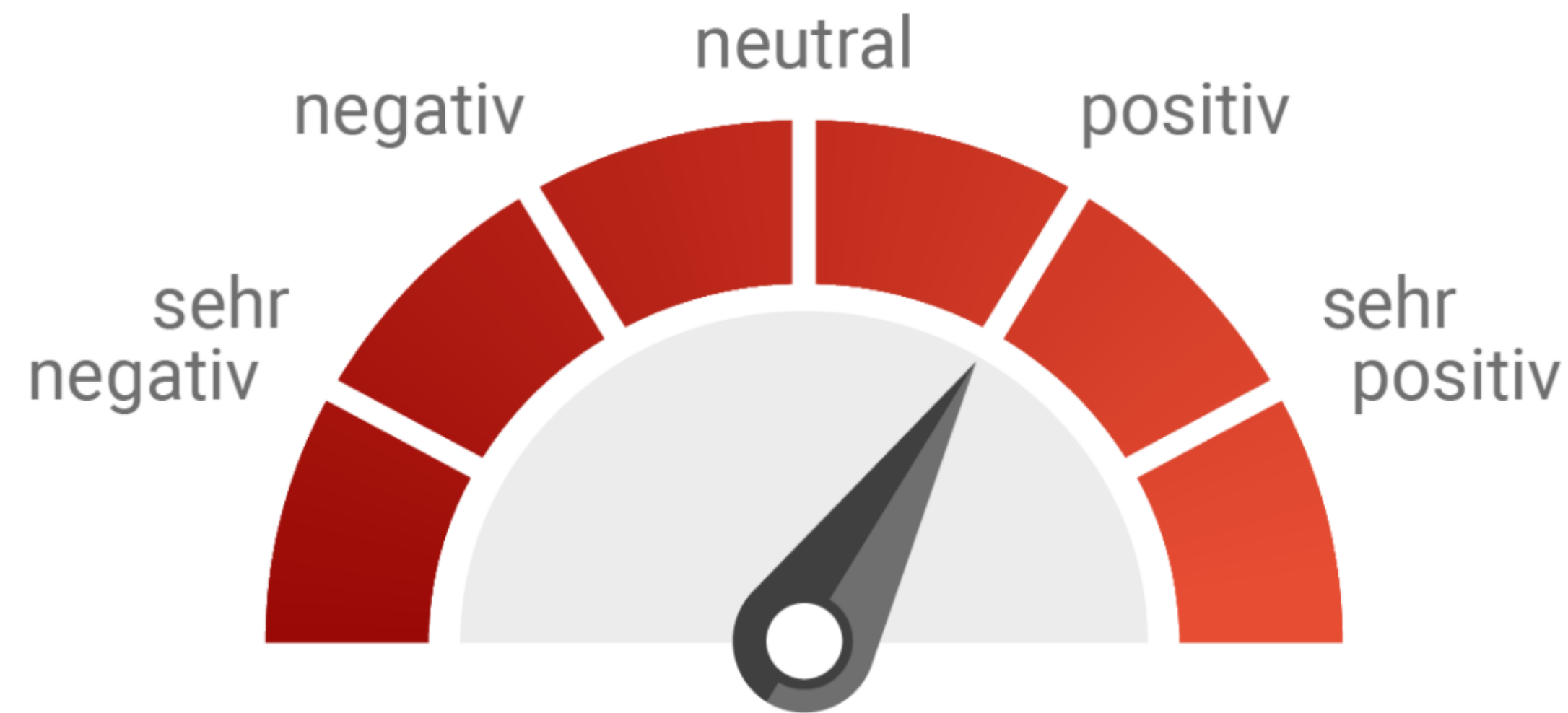
GROSSHANDEL



* aktualisierte Prognose
(Quelle: B+L im Auftrag von VDS, VdZ, BDH, DGH, VDMA, ZVSHK, ISH, Stand Juni 2023)

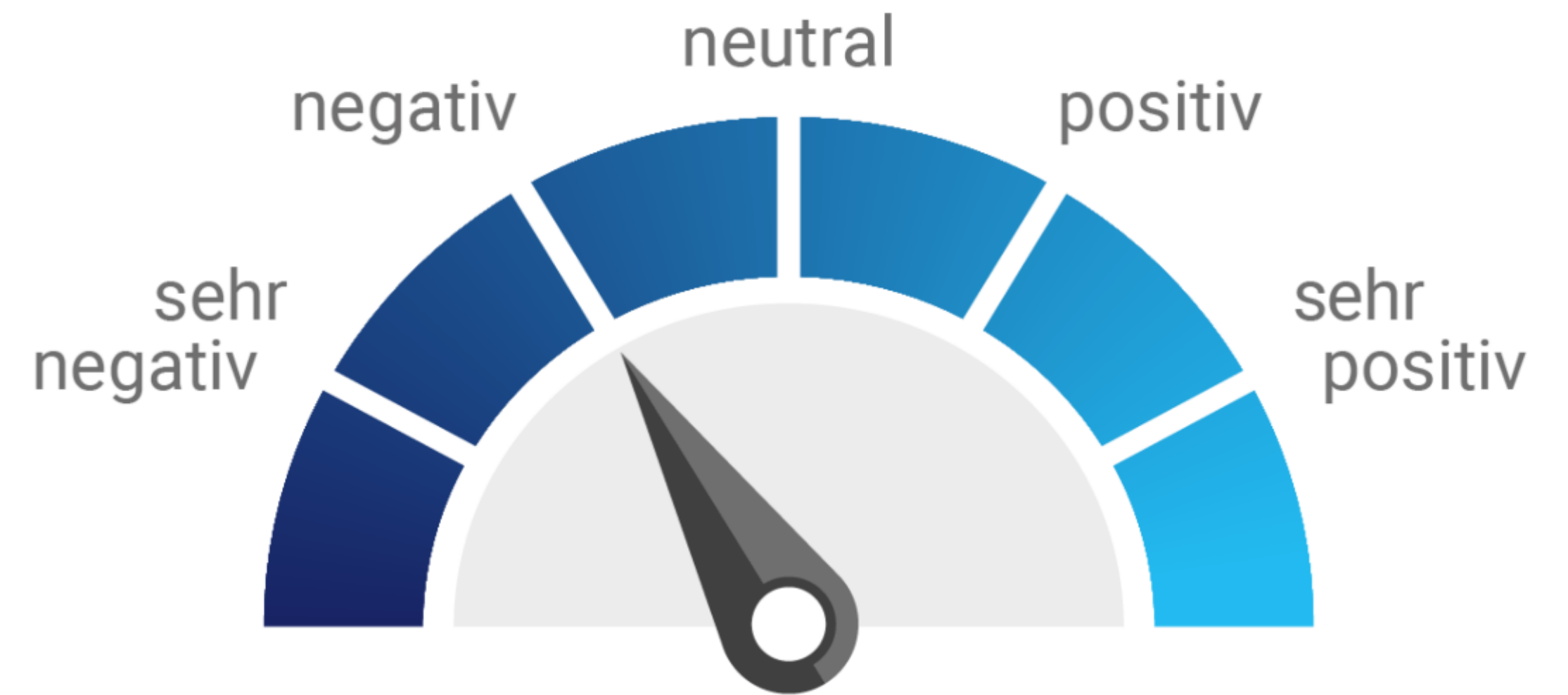
2018 2019 2020 2021 2022 2023*

SHK-Konjunkturbarometer Aktuelle Geschäftslage



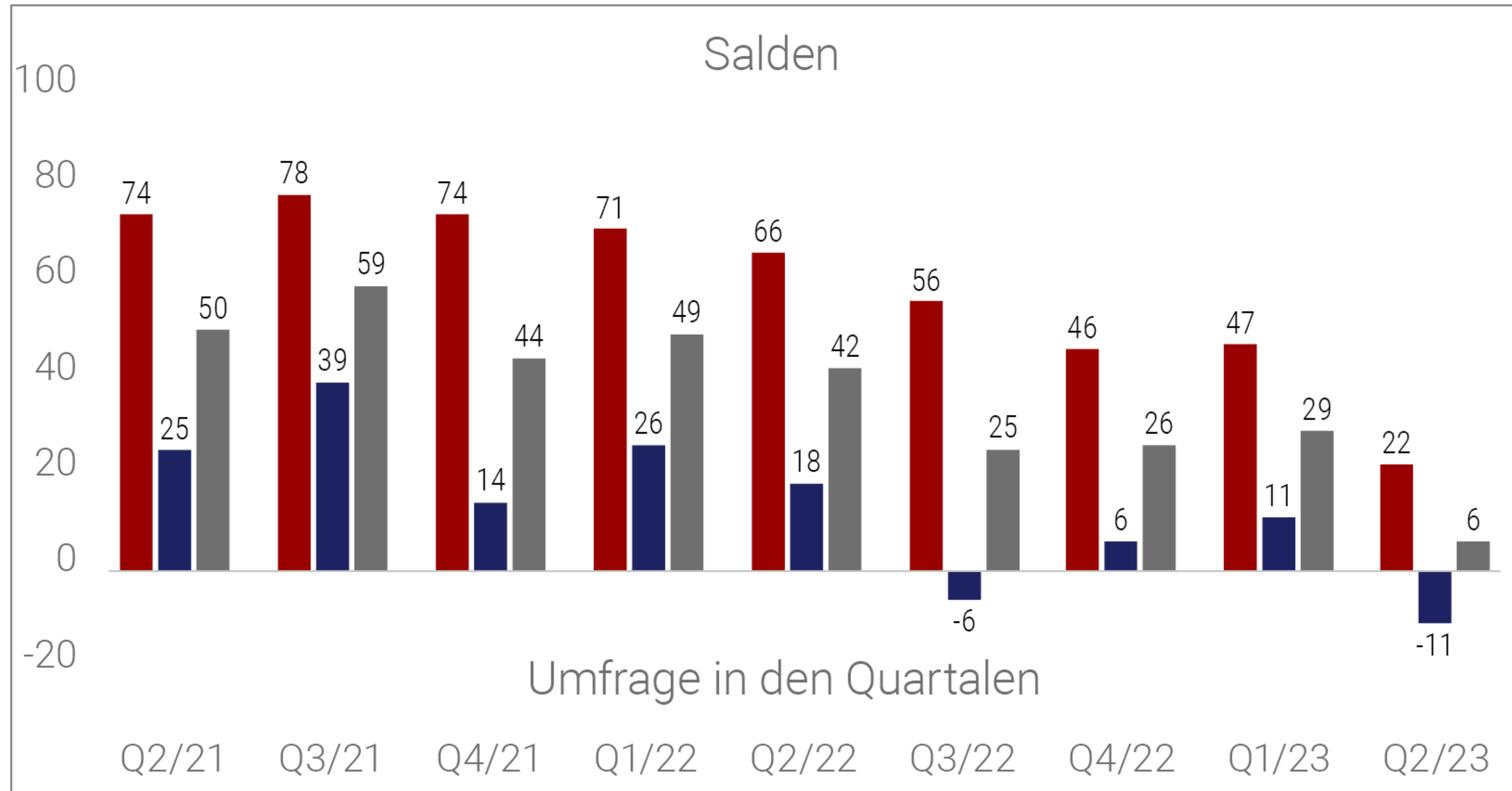
© VDS/VdZ SHK-Konjunkturbarometer 2. Quartal 2023

SHK-Konjunkturbarometer Geschäftserwartungen



© VDS/VdZ SHK-Konjunkturbarometer 2. Quartal 2023

Wirtschaftsbereich gesamt – Konjunkturabfrage [Industrie, Großhandel, install. Unternehmen]



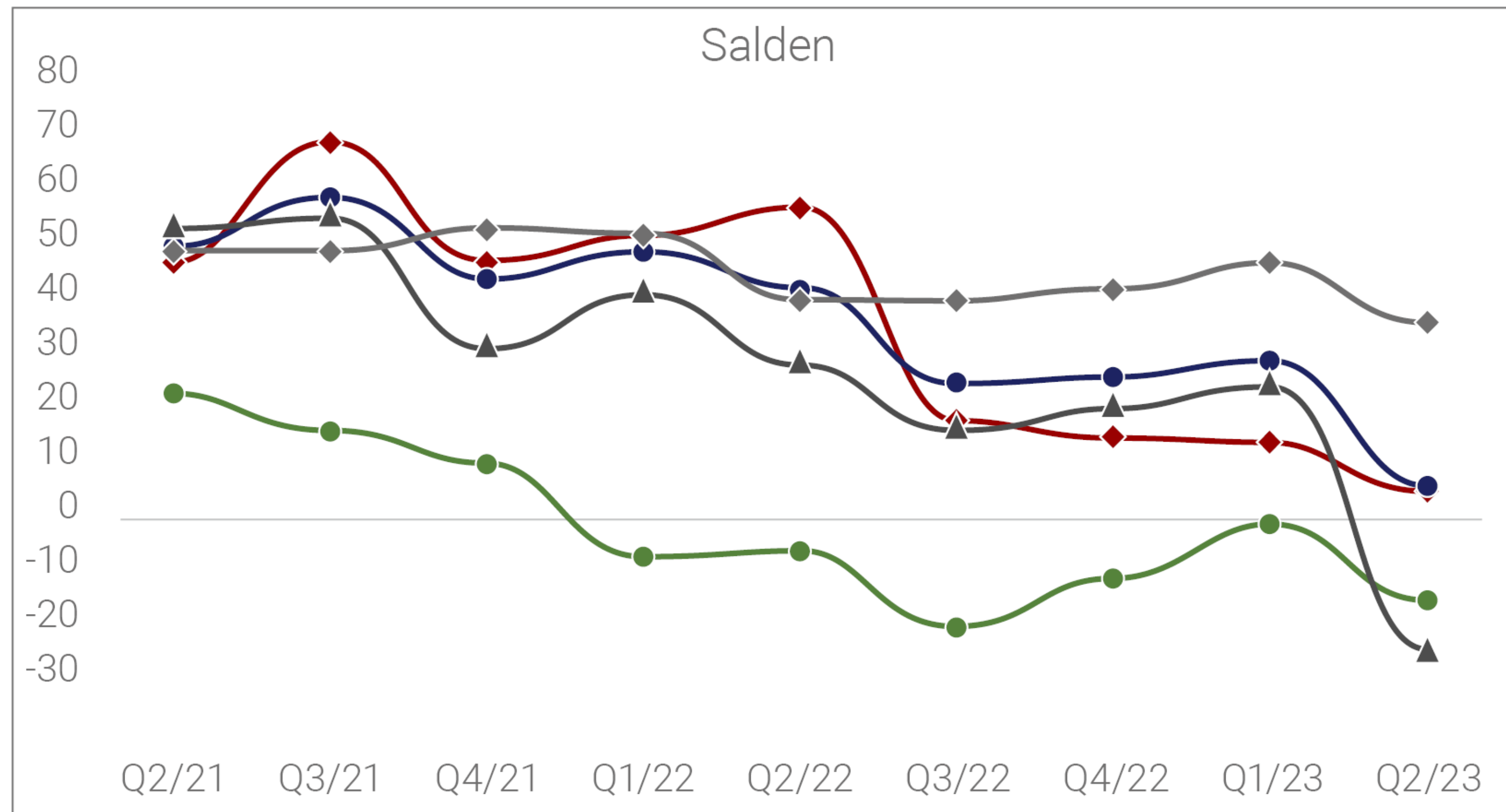
Aktuelle Lage

Erwartungen

Geschäftsklima

Saldo:
Differenz der positiven
und negativen Antworten
in %

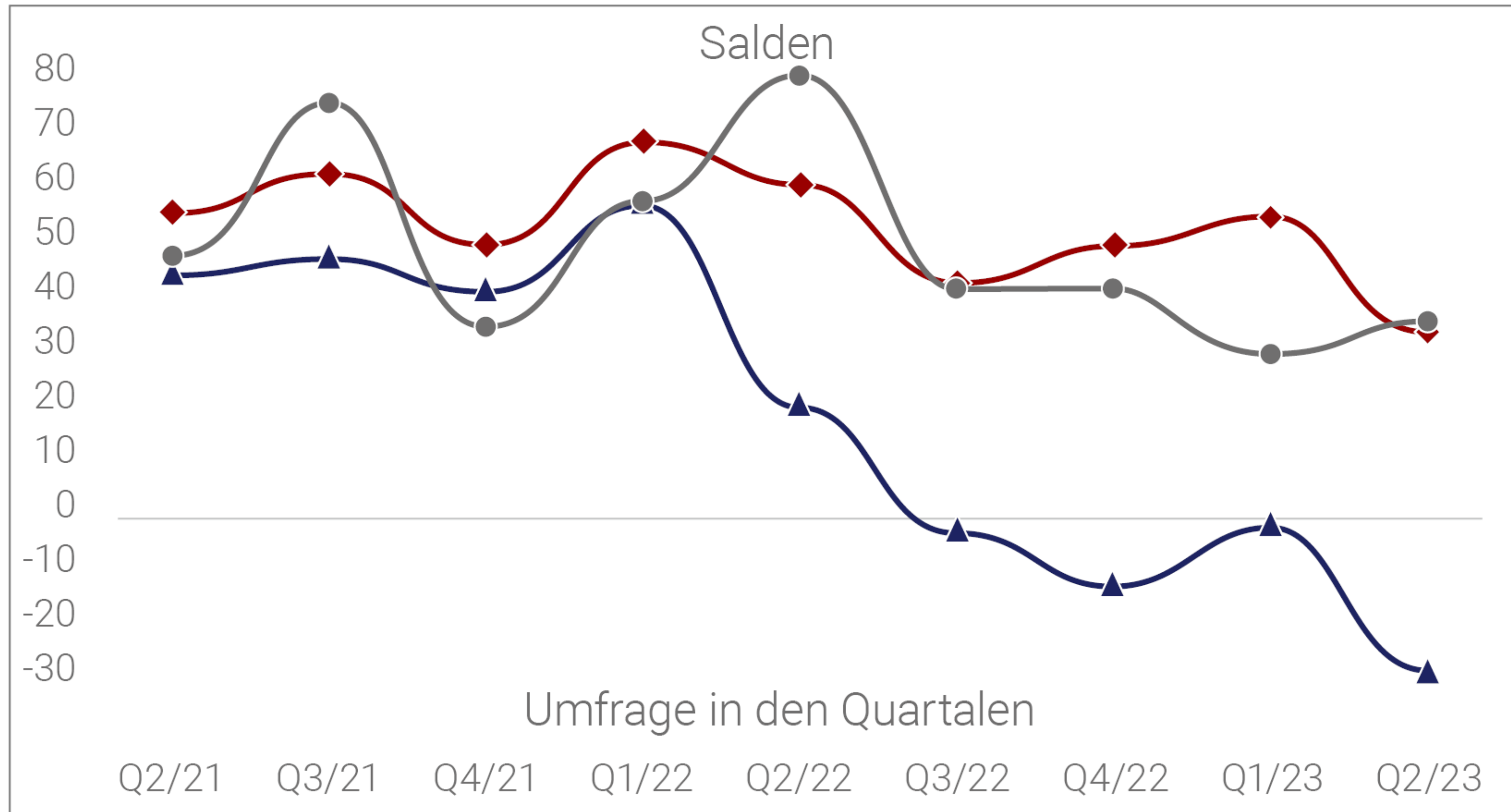
Wirtschaftsbereich gesamt – Geschäftsklima im Vergleich



- ◆ Installierende Unternehmen
- ▲ Großhandel
- Branche gesamt
- ◆ Industrie
- Ifo Geschäftsklima gewerbliche Wirtschaft

Saldo:
Differenz der positiven
und negativen Antworten
in %

Wirtschaftsbereich gesamt – Geschäftsklima nach Produktbereichen



- ◆ **Heizung**
- ▲ **Sanitär**
- **Lüftung/Klima**


Saldo:
Differenz der positiven
und negativen Antworten
in %

Deutlich schlechter ist die aktuelle Lage dagegen bei Sanitärarmaturen vor und hinter der Wand. Der Umsatz bei **Sanitärarmaturen** vor der Wand ließ um 8 Prozent nach und ging dabei im **Inland (minus 10 Prozent)** und Ausland (minus 7 Prozent) deutlich zurück. Preisbereinigt entsprach dies einem Minus von **18 Prozent**.

Bei Technischen Gebäudearmaturen **stagnierte** das Inlandsgeschäft, im Ausland schrumpfte der Umsatz um 6 Prozent. Insgesamt kam der Industriezweig damit auf ein nominales Minus von 2 Prozent. Preisbereinigt entspricht dies einem Rückgang von 12 Prozent.

Herausforderungen im Marktumfeld

Erholt sich der Neubausektor?
Die anhaltend unsichere Entwicklung im Privatkunden- als auch im Objektgeschäft stellt die größte Herausforderung für **Industrie** und **Großhandel** dar.



85 %* (Privatkunden) **73 %*** (Objektgeschäft)

Ergebnis der Zusatzfrage aus dem SHK-Konjunkturbarometer Q2_2023
*laut Antwort der befragten Unternehmen aus Industrie und Großhandel

84 %*  

der befragten **installierenden Betriebe** gaben an, dass Unklarheiten bei den gesetzlichen Anforderungen sowie Engpässe bei der Materiallieferung aktuell die größten Herausforderungen darstellen.

Ergebnis der Zusatzfrage aus dem SHK-Konjunkturbarometer Q2_2023
*laut Antwort der befragten installierenden Betriebe

Aufschub und Stornierung von Projekten



82 %

* der Befragten aus Industrie und Großhandel geben an, dass Aufträge bzw. Projekte im Bereich Haus- und Gebäudetechnik aufgeschoben bzw. storniert werden würden. Betroffen ist besonders der private und der institutionelle Wohnbau.

Angegebene Gründe:



70 %
erschwerte Finanzierung



65 %
erhöhte Projektkosten



41 %
Unsicherheiten in der
Projektplanung



26 %
Lieferengpässe

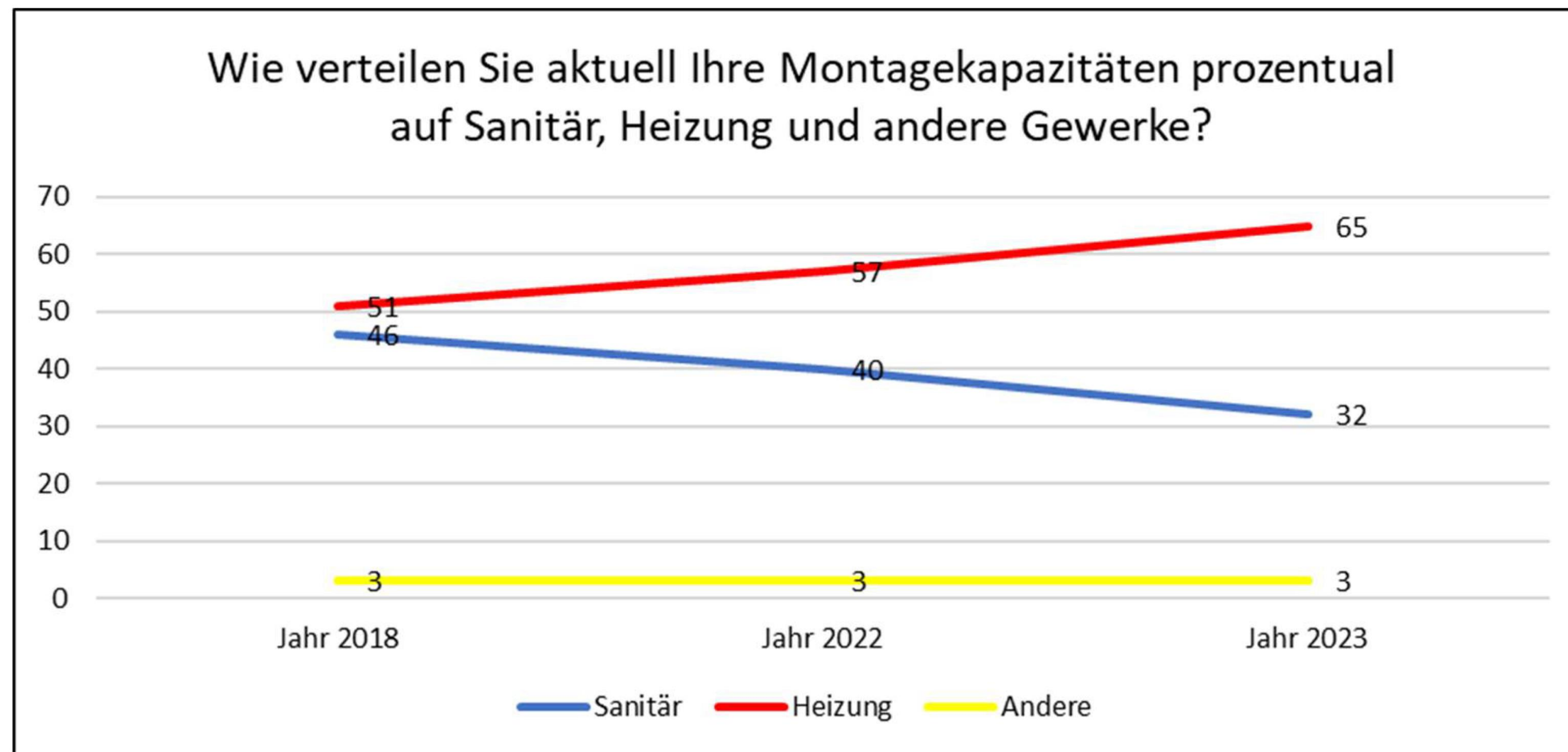
Ergebnis der Zusatzfrage aus dem SHK-Konjunkturbarometer Q1_2023

*laut Antwort der befragten Unternehmen aus Industrie und Großhandel

Quelle: VDS/VdZ | Stand: Mai 2022

Die zentrale Veränderung innerhalb der Branche ist die drastische Verschiebung der Montagekapazitäten von Sanitär nach Heizung in den letzten sechs Monaten. Das Sanitärgeschäft hat relative 20% seiner Montagekapazitäten an das Heizungsgeschäft verloren. Ohne jeden weiteren Blick auf die Neubau- und Renovierungsaktivitäten muss man feststellen, dass das für die Sanitärseite in der Fachschiene einen 20%-Knick im Umsetzungsvolumen bedeutet. Statt der üblichen 1 Mio. Bäder jährlich dürften unter der neuen Kapazitätsverteilung nur noch 800.000 Bäder im Jahr 2023 in der Fachschiene zur Ausführung kommen. Da kommt ein Desaster auf die Sanitärhersteller der Branche zu.

Quelle: Querschiesser Trendbericht 5 von 12.01. - 05.2023



+ starker Rückgang der Nachfrage nach Bädern besonders im mittleren Segment!

„Das Badezimmer
unserer Zeit ist
smart, cosy, green
und auch mal **tiny.**“



Quelle: The Sims

SUSTAINABLE **BATHROOM**



EMOTIONAL **BATHROOM**



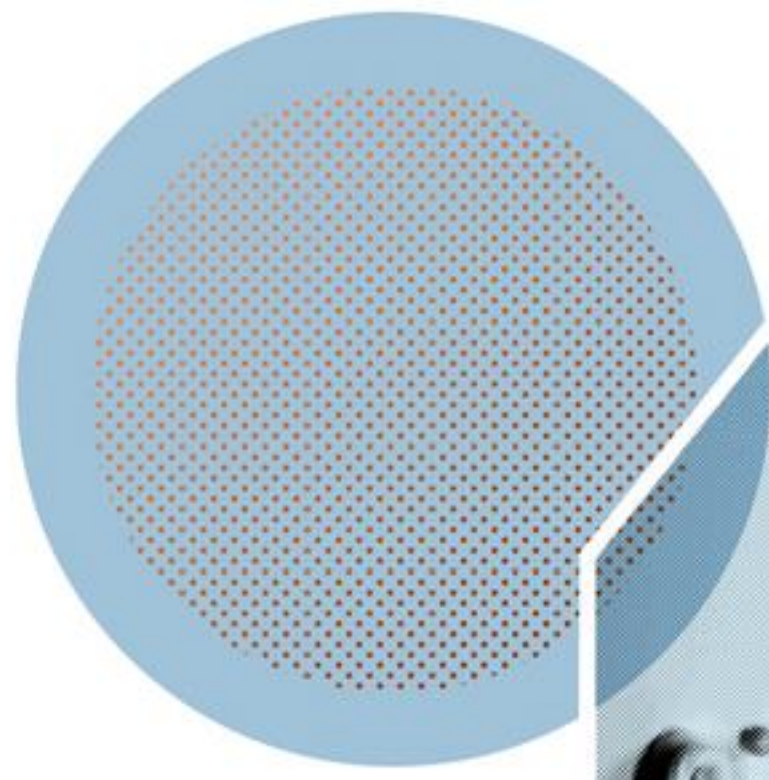
TINY **BATHROOM**



WELLBEING **BATHROOM**



TINY BATHROOM



- MULTIFUNCTIONAL
- TRANSPARENCY
- CUSTOMIZATION
- URBAN DESIGN
- COMFORT

#POPUPMYBATHROOM



Tiny Bathroom

Mit Tiny **Bathroom** präsentiert Pop up my Bathroom innovative Lösungen für kleine Grundrisse und kombiniert Produktlösungen mit den aktuellen Gestaltungstrends in der Badplanung. Spiegelschänke, transparente und klappbare Duschabtrennungen, innovative Stauraumlösungen und homogene Flächen, die durch flache Duschflächen erzielt werden, sind typische Elemente eines modernen Tiny Bathrooms.

TREND 1

Viel Komfort auf wenig Raum

Wachstumsmarkt

Neue Bad-Typologie mit Zukunftspotenzial: Tiny Bathroom

- **Der Bedarf an kleinen Bädern wird in Deutschland weiter wachsen**
- Die Pro-Kopf-Wohnfläche in Deutschland bis 2030 zudem weiter steigen – auf 54 bzw. 55 Quadratmeter
- Ursache: mehr kleinere sowie eine wachsende Anzahl älterer Haushalte.
- Trend zu mehr Aufenthaltsqualität in kleinen Bädern
- Neue Lebensentwürfe und Wohnkonzepte
- Wohnraum wird zunehmend teurer und knapper









hansgrohe



Geberit





Bette



TRANSPARENTE UND KLAPPBARE
DUSCHABTRENNUNG

SPIEGEL UND
SPIEGELWÄNDE

REGALE

ZWECKMÄSSIGE
ACCESSOIRES

WANDHÄNGENDE
SANITÄROBJEKTE

STAU-RAUM

OPTISCHE
ZONIERUNG

#ISH23

TINY
BATHROOM

KOMPAKTE
ARMATUREN

INTEGRIERTE
FUNKTIONEN

VERSTECKTE
SCHRÄNKE

REDUZIERTER
ABMESSUNGEN

FLÄCHENEBENE
DUSCHE



TINY **BATHROOM**

#POPUPMYBATHROOM



Intelligente Sanitärprodukte machen sich klein

Unterputzvarianten des Spiegelschranks können geschickt in die Vorwand integriert werden und Raum sparen. Bei einigen Herstellern kann auch der Ablauf des Waschtischs in die Vorwand integriert werden, sodass im Unterschrank mehr Stauraum geschaffen wird. In der Vorwand können auch Toilettenbürsten, Toilettenpapier, Abfallbehälter und sogar ganze Schränke integriert werden. Duschabtrennungen sind klappbar.

Duschen statt Baden

Im Tiny Bathroom wird auf die Badewanne vielfach zugunsten einer großzügigen bodenebenen Dusche verzichtet.

Fazit

Tiny Bathroom

Stauraum

Die größte Herausforderung im Tiny Bathroom ist die Schaffung von Stauraum. Stauraum ist als Voraussetzung für eine aufgeräumte, cleane Optik unverzichtbar. Badmöbel sind zunehmend stauraumoptimiert.

Wandhängend

„Schwebende“ Möbel und Sanitärobjekte im Badezimmer sind nicht nur einfacher zur reinigen, sondern schaffen auch (optische) Freiräume im kleinen Badezimmer.

Homogene Optik

Ein durchgehender, homogen gestalteter Fußboden macht den Raum nicht nur optisch größer, sondern auch barrierefrei.

Individualisierung

Ein Tiny Bathroom verlangt nach Maßarbeit und stellt höchste Ansprüche an die Planung und die handwerkliche Ausführung.

TINY BATHROOM

- MULTIFUNCTIONAL
- TRANSPARENCY
- CUSTOMIZATION
- URBAN DESIGN
- COMFORT



SUSTAINABLE BATHROOM



- SUSTAINABILITY
- DURABILITY
- ZERO WASTE BATHROOM
- CARBON-NEUTRAL
- NATURE

#POPUPMYBATHROOM

Sustainable Bathroom

Bei Pop up my Bathroom wird Nachhaltigkeit im Badezimmer als Zukunftskonzept vorgestellt, das smarte, Wasser und Energie sparende Produkte, umweltschonende Industrieproduktion, nachhaltige Materialien und ein langlebiges Design optimal kombiniert und dabei ein Gefühl von Naturverbundenheit vermittelt.

TREND 2

Das nachhaltige Badezimmer

Das Thema Sustainable Bathroom ist bei Pop up my Bathroom bereits mehrfach als Trend visualisiert worden (ISH 2011, ISH 2017, ISH digital 2021). Es wird in den nächsten 20 Jahren die Badplanung prägen und die Kaufentscheidung von gewerblichen und privaten Bauleuten beeinflussen.



Foto: Villeroy & Boch

Wachstumsmarkt

Zukunftsorientiertes Konzept: das nachhaltige Badezimmer

- Nachhaltigkeit ist als wichtiges Thema in der so genannten Mitte der Gesellschaft angekommen – nicht nur als Gewissensfrage, sondern auch als Ausdruck des aktuellen (politisch korrekten) Lifestyles.
- Der CO₂-Fußabdruck wird zu einem repräsentativen Stück unseres gesellschaftlichen wie unseres individuellen Selbstbildes. Ressourcenschonung ist daher in allen Bereichen angesagt, auch und gerade im Badezimmer, wo ein Drittel des täglichen Trinkwasser-Bedarfs für Duschen, Baden und Körperpflege verwendet wird.
- Für die Toilettenspülung wandert ein weiteres Viertel in die Klärwerke.
- Seit seinem Höhepunkt 1991 sank der Pro-Kopf-Wasserverbrauch laut Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) von 147 auf durchschnittlich 123 Litern pro Tag





Duravit







Geberit



burgbad

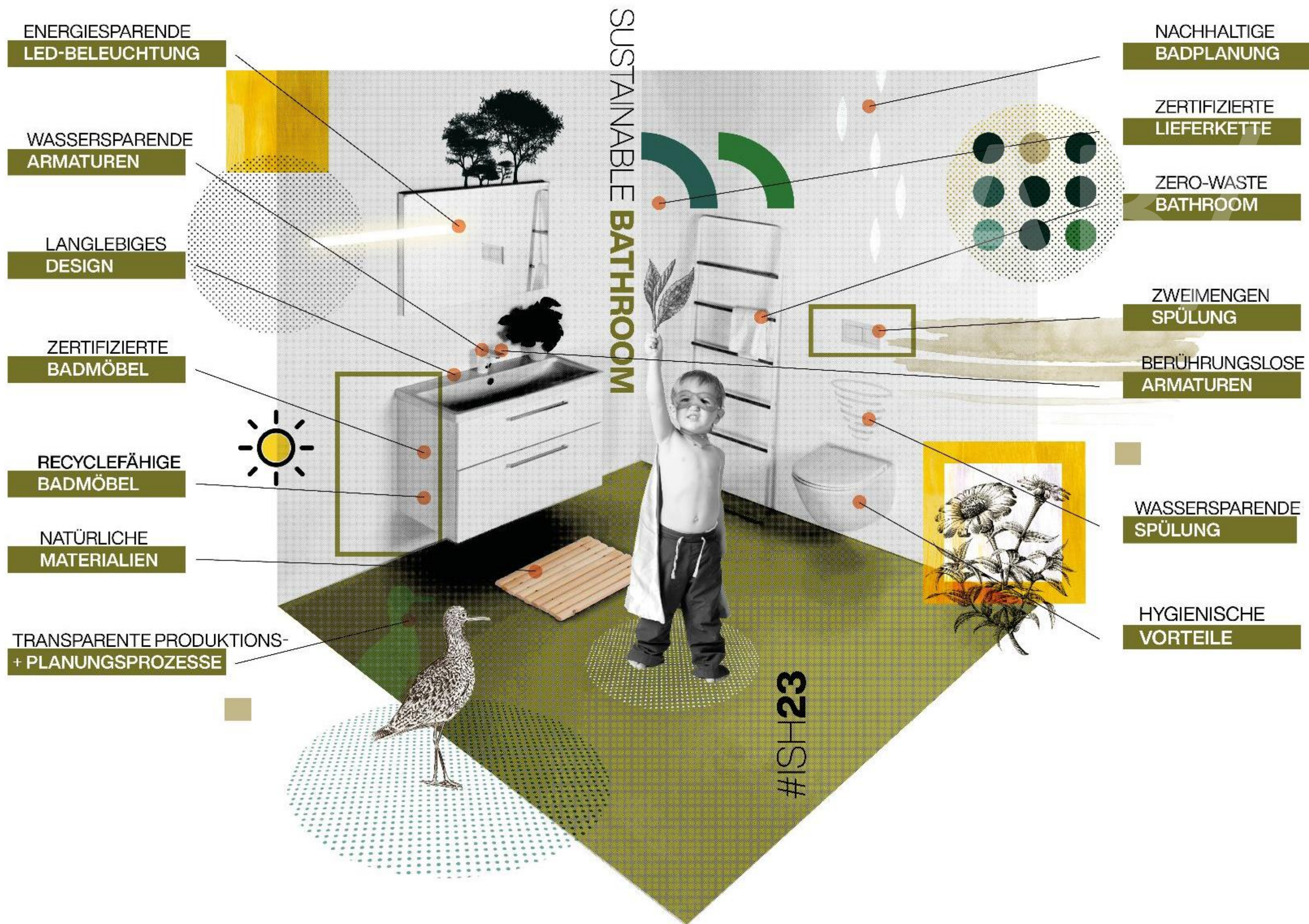


Woodio Block toilet – WC | Woodio Oy



hansgrohe Pulsify Planet Edition aus recyceltem Material





SUSTAINABLE BATHROOM

#POPUPMYBATHROOM

Storyline

Die sieben Stationen für ein Sustainable Bathroom

1 Cradle to Cradle

Cradle to Cradle ist ein ganzheitlicher Ansatz für eine nachhaltige Kreislaufwirtschaft. Dahinter steckt die Idee, in Kreisläufen zu denken und zu handeln

2 Sustainable Design

Klima, Gesellschaft, Umwelt, soziale Gerechtigkeit, Wiederverwendbarkeit von Ressourcen und Kreislaufwirtschaft sind wichtige Facetten von Sustainable Design (oder: Ökodesign).

3 Raumklima

Wir alle wünschen uns ein schönes Zuhause. Behaglich soll es sein, gemütlich und vor allem wohngesund. Die Luftqualität hat einen direkten Einfluss auf unser Wohlbefinden, nicht nur für Allergiker.

4 Zero Waste Bathroom

Wie der Trend zum Minimalismus ist auch der Zero Waste-Trend eine erstarkende Bewegung der heutigen Zeit. Zero Waste bedeutet, keinen Müll zu erzeugen.

5 Ressource Wasser

Das Sparpotential bei kaltem und insbesondere bei warmem Wasser liegt in der Reduktion der Verbrauchsmenge, wobei sowohl Komfort als auch die emotionale Komponente des Wassers erhalten bleiben müssen.

6 Ressource Energie

Eine schnelle Bereitstellung von warmem Wasser kann viel Energie einsparen. Auch das Umlernen von lieb gewonnenen Ritualen ist in der jährlichen Addition signifikant in der Energiebilanz.

7 Das Bad als Raum zur Revitalisierung

Neben dem Ort zur regelmäßigen Reinigung ist das Sustainable Bathroom gleichzeitig auch ein Raum der Regeneration. Wasser und Wärme besitzen für den menschlichen Körper eine heilende, regenerative Funktion.

Ressource Wasser im Badezimmer schonen

Der bewusste Umgang mit Wasser ist die einfachste Möglichkeit, um sich im Badezimmer nachhaltig zu verhalten. Die deutsche Sanitärindustrie macht sich laufend Gedanken darüber, wie im Bad Wasser einzusparen ist – sei es am Waschtisch, in der Dusche oder auch in der Toilette.

Energiesparende Installationen

Egal ob am Waschtisch oder in Dusche eignen sich Einhebelmischer besonders gut zur Einsparung von Wasser. Thermostatarmaturen können gradgenau die Wassertemperatur regeln. Und schließlich helfen berührungslose Armaturen auch in immer mehr heimischen Badezimmern beim bewussten Umgang mit Wasser und Energie.

Fazit

Sustainable Bathroom

Recyclebare Materialien und Vermeidung von (Plastik-)Müll

Die Vorteile von Sanitärkeramik oder Stahl-Emaille sind ihre lange Haltbarkeit und 100-prozentige Wiederverwertbarkeit. Bei der Produktion von Sanitärprodukten wird heute insgesamt mehr auf Sortenreinheit und trennbare Materialien geachtet, um das Recycling zu erleichtern und die Entwicklung einer Circular Economy zu ermöglichen.

Das WC als Top-Wassersparer

Durch ihre optimale Wasserführung verbrauchen spülrandlose WCs weniger Wasser pro Spülung. Zudem kann auf den Einsatz von Reinigungsmitteln verzichtet werden. Dusch-WCs tragen dazu bei, dass auf die Verwendung von feuchtem Toilettenpapier verzichtet werden kann.

Nachhaltige Produkte

Ausgehend von einer durchschnittlichen Nutzungsdauer eines Badezimmers von 15 bis 20 Jahren erscheint es sinnvoll, bei der Badausstattung darauf zu achten, dass Ersatzteile und austauschbare Komponenten unbegrenzt lieferbar sind.

langlebiges Design

Im Idealfall kann sich das Badezimmer mit den je nach Lebensabschnitt wechselnden Anforderungen auch verändern, wenn die Planung dies von Anfang an berücksichtigt. Eine hohe Designqualität erhöht die Nutzungsdauer.

WELLBEEING BATHROOM



#POPUPMYBATHROOM



- WATER
- LUXURY
- PRIVATE SPA
- BODY AWARENESS
- RELAXING



Wellbeing Bathroom

Das eigene Badezimmer zu einem Private Spa zu machen, verspricht eine regenerative Auszeit mit gesundheitsfördernder Wirkung – ein Stück Luxus. Ein Wellbeing Bathroom kann dabei durch einfache wie auch durch hochkomplexe Produkte wie Badewanne oder Whirlpool, Sauna oder individuell programmierbare Duschen, klassische Wasseranwendungen, cleane Ästhetik oder smarte Produkte unterstützend wirken – mit Wasser als zentralem Element.

TREND 3

**Mit allen Sinnen
wahrnehmen**





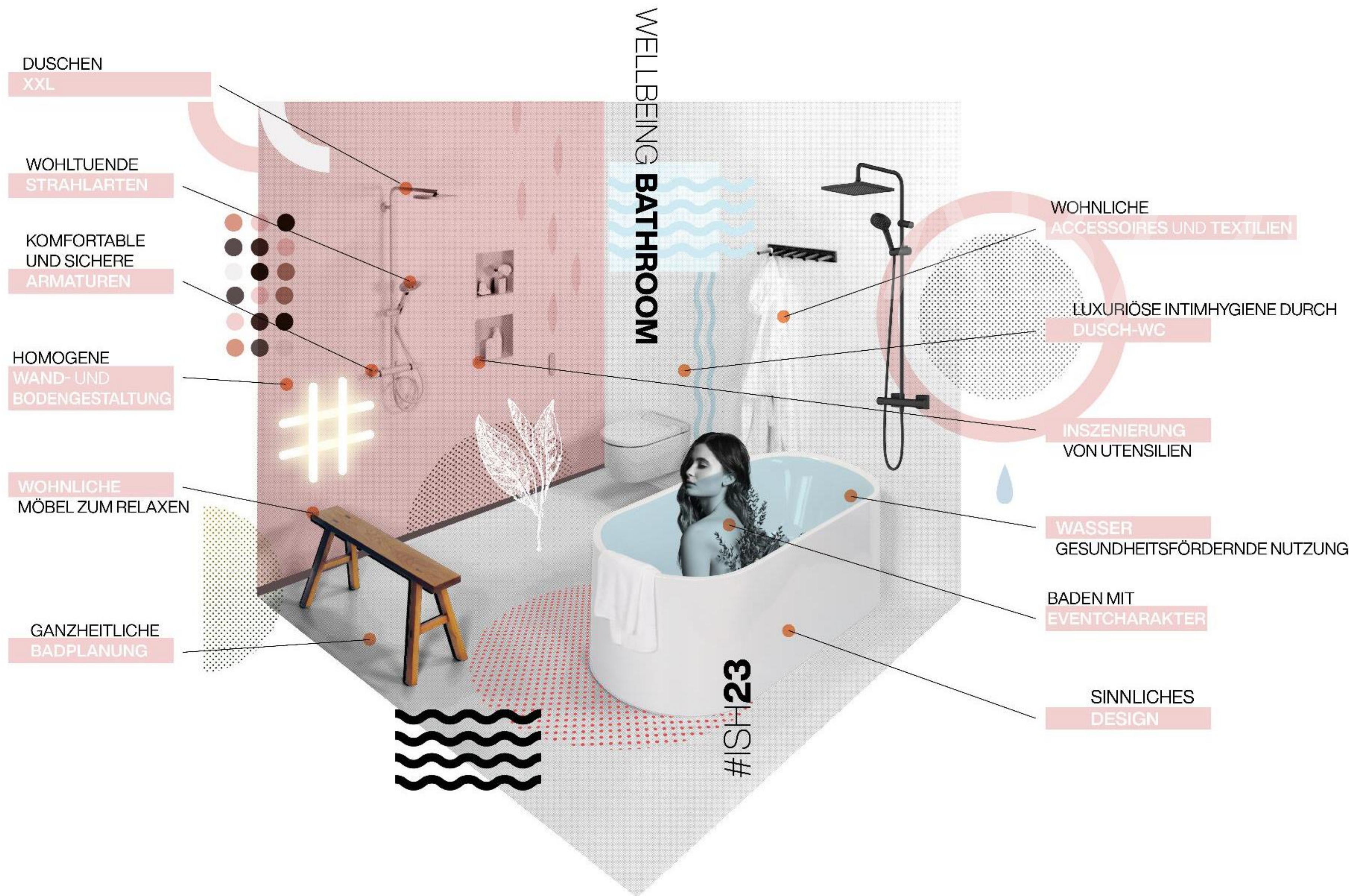






Inbani Design (Design: Patrick Norguet)





Wellbeing **BATHROOM**

#POPUPMY**BATHROOM**

Wellbeing Bathroom als Zukunftskonzept

Wasser und Relaxen, aktive Gesundheitsvorsorge und gezielte Entschleunigung: Das Wellbeing-Badezimmer trifft den Nerv der Zeit.

Wohlbefinden ist mehrdimensional

Das alte Wellness-Konzept wirkt eindimensional. Denn zum Wohlbefinden gehört heute mehr als zur Zeit der Fitness-Studios, Entschlackungs-Kuren und Sauna-Besuche. Während Wellness den Fokus auf körperliche Fitness und Ernährung legt, um Leistungsfähigkeit und Aussehen zu verbessern, wird heute mehr Wert auf allgemeine körperliche und geistige Gesundheit gelegt.

Fazit

Wellbeing Bathroom

Wellbeing im Badezimmer: Private Spa 2.0

Auch das Badezimmer bietet sich als Schnittstelle von Wellness und Wellbeing an. Ein Bathroom for Wellbeing ist ein Ort, an dem alle Sinne wach sind oder aber geweckt werden – mit Wasser als zentralem Element.

Das Bad erhält zusätzliche Bedeutung für die Pflege von Körper und Geist

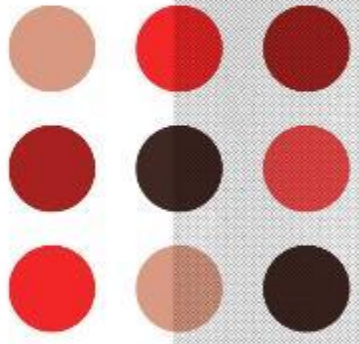
Gesundheit steht ganz oben auf der Wunschliste für ein glückliches Leben.

Mit dem zunehmenden Gesundheitsbewusstsein der wohlhabenden Gesellschaften rund um den Globus wird das Bad mehr und mehr zum Gesundheitszentrum der Wohnung avancieren.

Das Element Wasser als roter Faden

Mit der Neu-Entdeckung des privaten Badezimmers als Wellbeing Bathroom bieten sich dem Nutzer in einem einzigen Raum vielfältige Möglichkeiten, den Körper sowohl zu fordern als auch zu entspannen.

EMOTIONAL BATHROOM



- HIGH-TECH
- LIFESTYLE
- STORYTELLING
- COSINESS
- INDIVIDUALISM



#POPUPMYBATHROOM

Emotional Bathroom

Der eigentliche Zweck der Badplanung ist High Emotion – eine emotionale Badgestaltung durch Farbe, Licht, Sinnlichkeit, welche durch sanitäre wie smarte Ausstattung erzielt wird. Die Technik selbst verschwindet hinter der Wand. Pop up my Bathroom untersucht, wie die Emotionalität in die ganzheitliche Badplanung kommt. Wie wirken Farben, Formen und Materialien zusammen? Welche Lernprozesse für Gestaltungstechniken vor der Wand führen schnell zu befriedigenden Ergebnissen?

TREND 4

High Emotion schlägt Hightech

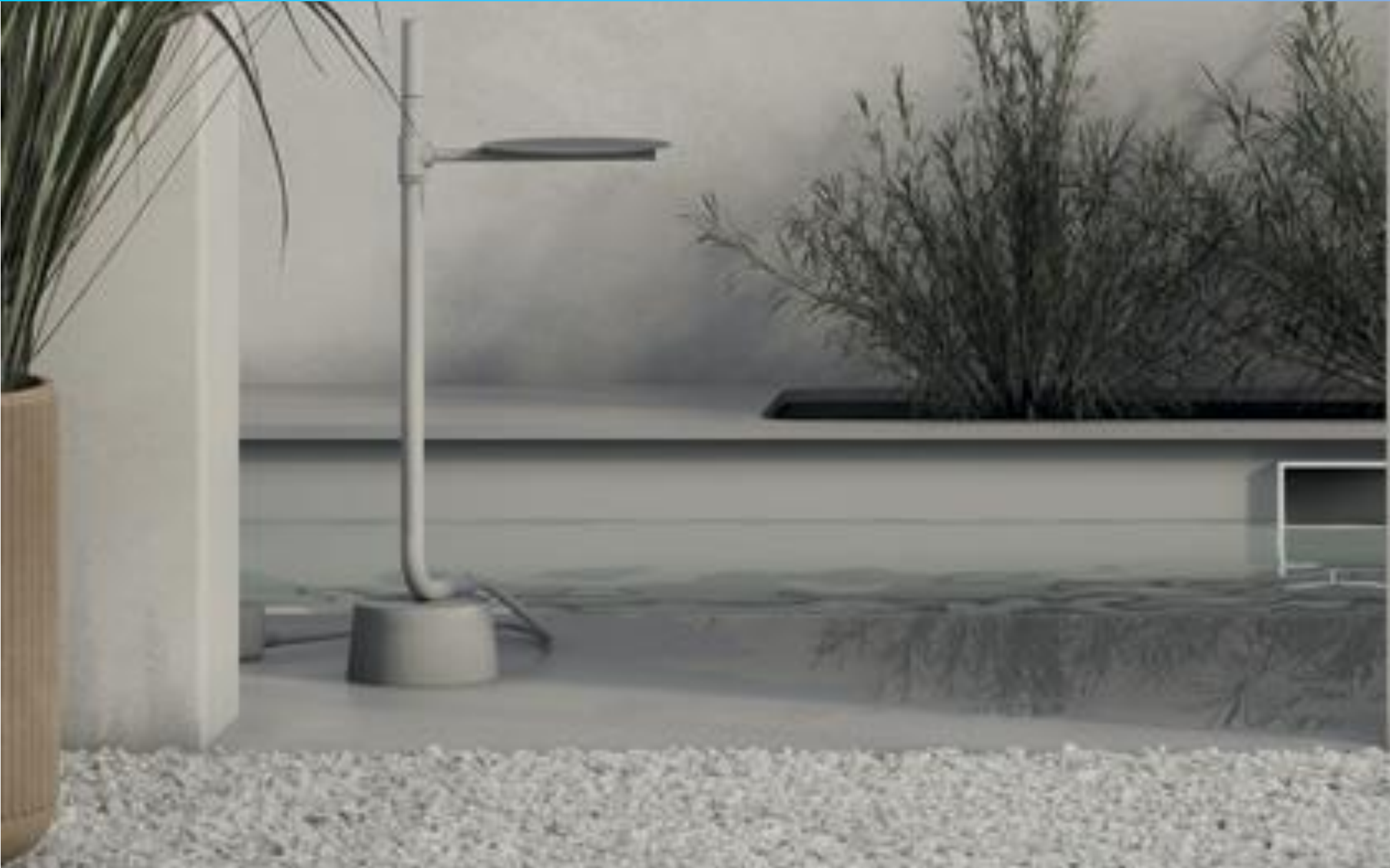


Storytelling

Die Geschichte einer neuen Badplanung



FIMA Carlo Frattini Spa



STORYTELLING: Emotional Bathroom

Von der Trendebene auf die Dekorationsebene

01. Golden Glamour

02. Splash of Colour

03. Black Water

04. Summer Vibes

05. Pure Living

06. Cosy Bathroom

07. Soft Edge

08. Pool Party

09. Spiritual

10. Be Pink!

11. Bohemien Bathroom (Bohostyle)

12. Sporty Spa

13. Outdoor Feeling

14. Natural

15. Bath Gallery

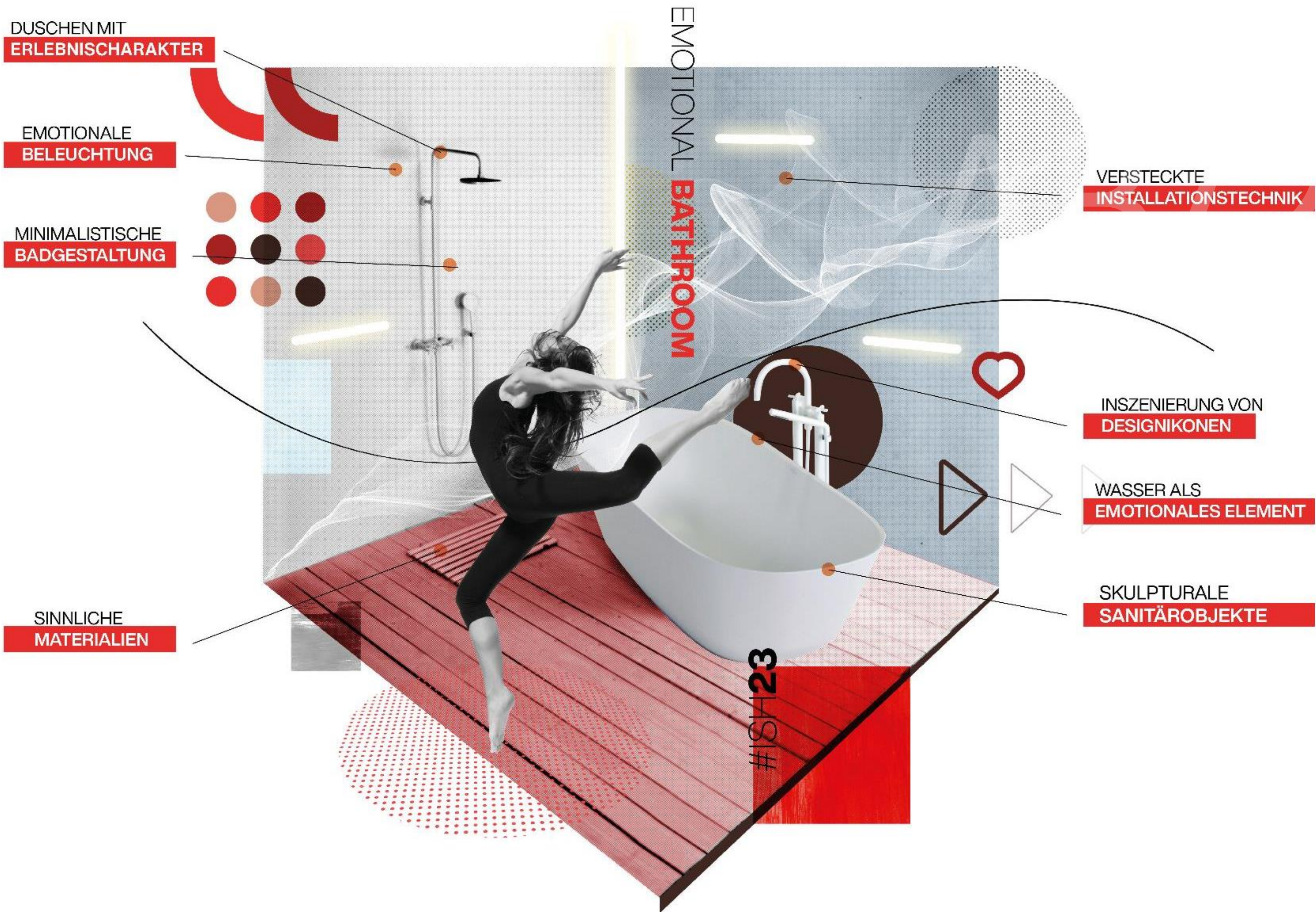
16. Spring

17. Neon

18. Bathing in Luxury

19. Meeresbrise

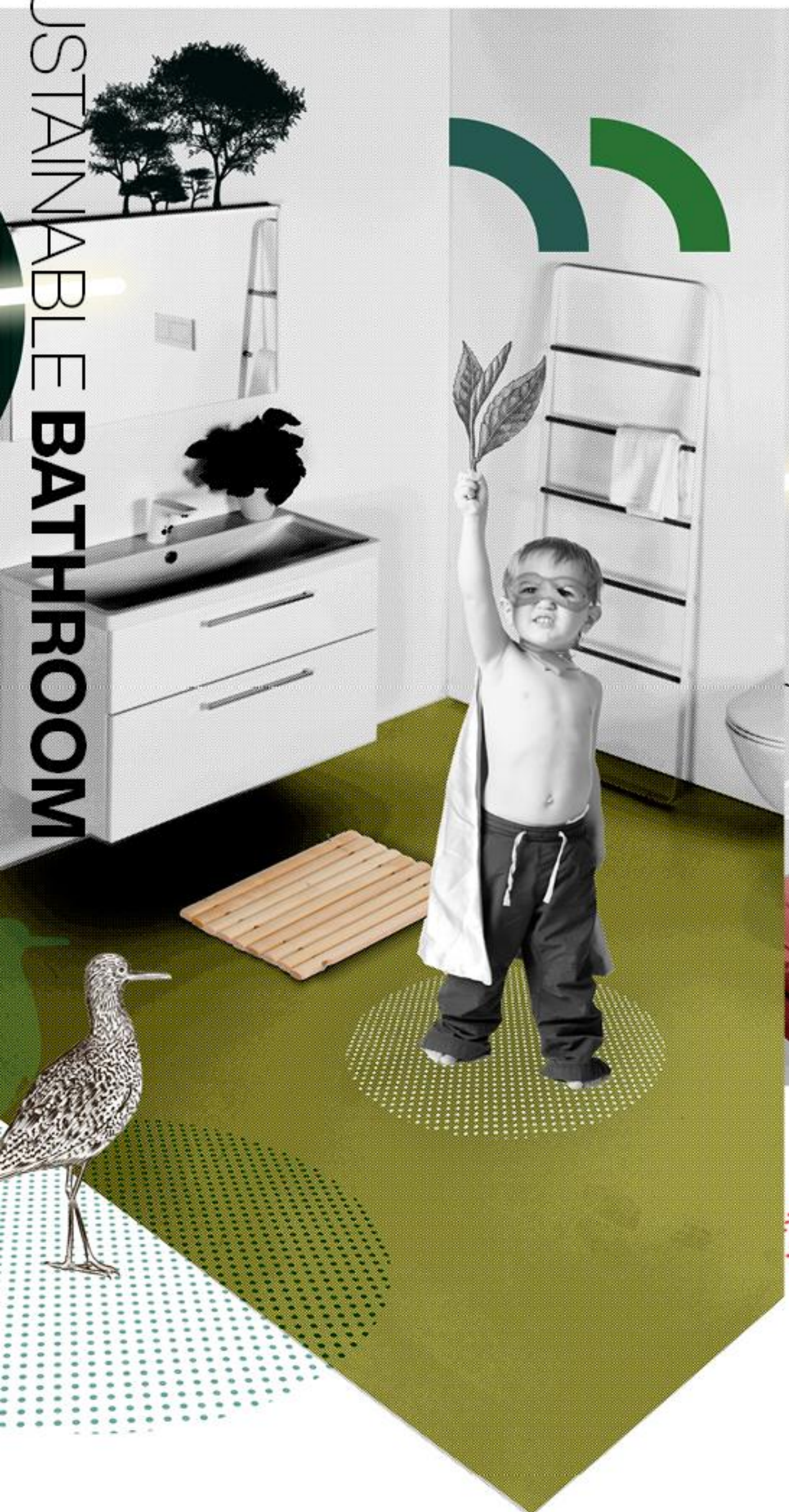
20. Botanical



EMOTIONAL **BATHROOM**

#POPUPMYBATHROOM

SUSTAINABLE **BATHROOM**



EMOTIONAL **BATHROOM**



TINY **BATHROOM**



WELLBEING **BATHROOM**



Living Bathroom

Schon über die letzten Jahre hat das Badezimmer eine kontinuierlich steigende Aufwertung erfahren. Wohnlichkeit, Zeitgeist, Mode und Stil, aber auch moderne Nutzungskonzepte für mehr Aufenthaltsqualität und gesundheitsrelevante Aktivitäten sind heute die gefragten Eckpunkte professioneller Badplanung.

Es wird möbeliger, stofflicher, flexibler und schöner im Living Bathroom.

TREND 5

Das Bad wird immer mehr zum Lifestyle-Badezimmer

Smart Bathroom

Der Spiegel als Info-Zentrale, smarte Steuerung von Wasseranwendungen (Dusche etc.), die App-Steuerung bei Dusch-WCs, Hygienefunktionen durch UV-Schutz, eine intelligente Lichtsteuerung und berührungslose Technologien werden im Smart Bathroom zu finden sein – ein Wachstumsmarkt.

TREND 6

**Innovative Technik
optimiert die Nutzungs-
abläufe im Badezimmer**



Das barrierefreie Badezimmer

Ein barrierefreies Badezimmer verlängert die Nutzungsmöglichkeit der Wohnung bis ins hohe Alter – ein auch gesellschaftlich wichtiger Faktor bei einer zunehmend älter werdenden Bevölkerung.

TREND 7

**Innovative Technik
optimiert die Nutzungs-
abläufe im Badezimmer**



ZVSHK



KEUCO

Das Badezimmer ist farbig

Farbe ist im gesamten Interior-Bereich ein zentrales Thema. Sogar recht dominante Muster werden hier und da wieder eingesetzt. Im Badezimmer ist das Thema Farbe seit der ISH 2019 angekommen.

TREND 8

Innovative Technik optimiert die Nutzungsabläufe im Badezimmer



burgbad

Das Badezimmer ist luxuriös

TREND 9

**Marmor, gespachtelte
Wände, fugenlose Optik,
edle, großformatige
Fliesen, hochwertige
Ausstattung ...**

Das Badezimmer ist ein Wachstumsmarkt

Teilsanierungen werden ein immer wichtigerer Markt:

Denn wenn bei Bädern etwa aus den 90er-Jahren auch nicht gleich eine komplette Kernsanierung notwendig ist, so verspricht ein Update doch eine signifikante Verbesserung von Ausstattung und Wohlfühlfaktor. Schließlich wurde gerade in den letzten 10, 15 Jahren das Badezimmer durch die Weiterentwicklung vieler Produkte auf ein neues Level gehoben

TREND 10

**Booster für das
Business mit dem
Badezimmer**

TINY BATHROOM

- MULTIFUNCTIONAL
- TRANSPARENCY
- CUSTOMIZATION
- URBAN DESIGN
- COMFORT



[www.pop-up-my-
bathroom.com](http://www.pop-up-my-bathroom.com)

Online Magazin



Habt Spaß im Bad!

Tag des Bades 2023

Key Visual

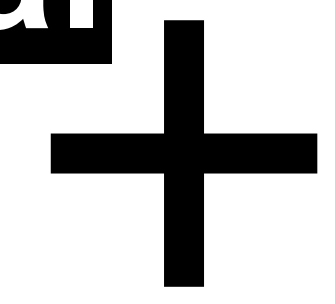


Foto: Karsten Jipp, FAR_design; VDS